



STADT ITZEHOE
Der Bürgermeister

Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am 22.09.2010

Sitzungsvorlage
TOP:

Seite:

Amt/Abteilung:
50/532

Empfehlung zur Beratung des TOP:

- vertraulich
 nicht vertraulich

Art der Behandlung:

- Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung
 endgültige Beschlussfassung
 Anhörung/ Information

Aktenzeichen:
532.03/Rei

Anlagen:

Übersicht über Veranstaltungen der Stadtmanagement GmbH

Betreff:

Sondernutzungsgebühren

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsausschuss nimmt von der Sachverhaltsdarstellung Kenntnis.

Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:

Verweisung an andere Ausschüsse:

- Nein
 Ja:

Mitwirkung anderer Ämter?

- Nein
 Ja:

Gegenzeichn.
Amtsleiter
o.V.i.A.

Beratungsergebnis:

- öffentlich
 nichtöffentlich

- in das Berichtswesen aufzunehmen
 lt. Beschlussvorschlag
 abweichender/ergänzender Beschluss

- einstimmig
 mit Stimmenmehrheit:
Ja-Stimmen
Nein-Stimmen
Enthaltungen

Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch
den Bgm. o.V. Amtsleiter Nein Ja

Beglaubigt:

Itzehoe, Datum
27.08.2010

Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter

In der Finanzausschusssitzung vom 19.11.2007 wurde festgelegt, dass die Verwaltung einmal jährlich im Wirtschaftsausschuss über die erteilten Sondernutzungsgenehmigungen und die erhobenen Sondernutzungsgebühren berichtet.

Maßgeblich für die Festsetzung von Sondernutzungsgebühren ist die Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen der Stadt vom 30.09.1999 mit der Anlage zu § 4 der Gebührensatzung. Ausschlaggebend für die Berechnungen der Gebühren waren die Größe und die Anzahl der Stände. Für die Berechnungsgrundlagen wurden die Angaben der jeweiligen Veranstalter zugrunde gelegt; eine Nachprüfung wurde bei allen Veranstaltungen stichprobenartig von der Verwaltung durchgeführt.

Auch für das Jahr 2010 wird entsprechend verfahren. So weit wie möglich, wird bei der Festsetzung der Gebühr eine Ermäßigung gewährt, wenn im jeweiligen Einzelfall ein öffentliches Interesse festzustellen ist.

Veranstaltungen Stadtmanagement GmbH:

Anzahl: 12	Gesamtbetrag: 7.840,76 €
------------	--------------------------

Darüber hinaus wurden in 2009 Sondernutzungsgebühren im Zusammenhang mit Veranstaltungen innerhalb des Stadtgebietes erhoben (ohne Stadtmanagement GmbH).

Die Anzahl der Sondernutzungen hat sich gegenüber 2008 nicht erhöht:

Anzahl: 58	Gesamtbetrag: 11.867,54 €
------------	---------------------------

für Sondernutzungen außerhalb von Veranstaltungen (stehende Sondernutzungen):

Anzahl: 40	Gesamtbetrag: 14.578,60 €
------------	---------------------------

Die geringere Anzahl der Sondernutzungen ist bedingt durch leer stehende Geschäftsräume im Innenstadtbereich.